Bildungsminister Dr. Spaenle ernennt Franz-Xaver Huber zum Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz

12. Januar 2017

REGENSBURG/MÜNCHEN. Bayerns Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle hat den bisherigen Direktor des Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasiums Nabburg, Oberstudiendirektor Franz-Xaver Huber, zum neuen Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz ernannt. Huber hat seinen Dienstsitz am Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg.

„Mit Franz-Xaver Huber übernimmt ein erfahrener Pädagoge und langjähriger Schulleiter die Aufgabe des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz. Auf die Zusammenarbeit mit ihm freue ich mich“, sagte Minister Spaenle. Die acht Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern haben ein vielfältiges Aufgabenspektrum. Minister Spaenle beschrieb die Scharnierfunktion: „Die Ministerialbeauftragten sind Bindeglieder zwischen Schule und Ministerium. Für die Gymnasien sind sie und ihre pädagogischen Mitarbeiter in allen schulischen Fragen wertvolle Ansprechpartner. Eine besondere Bedeutung kommt ihnen in der Schulaufsicht, Schulberatung und der Schulentwicklung zu.“

Franz-Xaver Huber (Jahrgang 1955) hatte an der Universität Regensburg die Fächer Deutsch und Englisch für das Lehramt Gymnasium studiert. Im Anschluss an sein Referendariat in Nürnberg hatte er zunächst als Lehrkraft, dann als Fachbetreuer und schließlich als ständiger stellvertretender Direktor am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwandorf gearbeitet. 2003 übernahm er die Leitung des Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasiums Nabburg.

Zum Bezirk des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz zählen insgesamt über 30 Gymnasien von Amberg, Bad Kötzting und Cham bis Regensburg, Tirschenreuth und Weiden.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers